

An die Medien

Basel, 17. März 2015

Gemeinsame Medienmitteilung der Stiftung Kunsthaus Baselland und der Christoph Merian Stiftung

Buchner Bründler Architekten gewinnen Konkurrenzverfahren für ein neues Kunsthaus Baselland

Das Kunsthaus Baselland plant, auf das Gelände der heutigen Dreispitzhalle an der Helsinki-Strasse 5 im Freilager Dreispitz umzuziehen. Die Basler Buchner Bründler Architekten haben das von der Stiftung Kunsthaus Baselland und der Christoph Merian Stiftung gemeinsam durchgeführte Konkurrenzverfahren mit ihrem Studienprojekt gewonnen.

Das Kunsthaus Baselland, heute noch an der St. Jakobs-Strasse in Muttenz, soll nach Möglichkeit ein neues Ausstellungshaus im Kulturquartier auf dem Dreispitz erhalten. So planen es der Kunstverein Baselland, der das Kunsthaus betreibt, die Stiftung Kunsthaus Baselland als Bauherrin und die Christoph Merian Stiftung als Grundeigentümerin. So steht es auch im Kulturleitbild 2013 – 2017 des Kantons Basel-Landschaft. Im neuen Kunsthaus soll zeitgenössische bildende Kunst in all ihren Formen und Gattungen entstehen und vermittelt werden.

Gemeinsam wurde im Rahmen eines partnerschaftlich organisierten und finanzierten Verfahrens erarbeitet, welche Möglichkeiten im Umgang mit der Dreispitzhalle bestehen. Am vorgesehenen Standort soll unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen sowie der Vorgaben des Quartierplans Kunstfreilager die bestmögliche Lösung umgesetzt werden. Zum Konkurrenzverfahren eingeladen waren folgende Büros:

Blue Architects, Zürich
Buchner Bründler Architekten, Basel
Käferstein Meister, Zürich
Lost Architekten, Basel
Luca Selva Architekten, Basel

Ein Beurteilungsgremium aus Vertretern der Stiftung Kunsthaus Baselland, der Christoph Merian Stiftung sowie unabhängigen Fachexperten aus den Gebieten Architektur, Kunst, Museum-Management hat, unterstützt von professioneller Verfahrensbegleitung, ein Programm erarbeitet und die eingereichten Studienprojekte evaluiert.

Fünf sorgfältig erarbeitete Vorschläge, teils mit Schwerpunkt Erhalten, teils mit Schwerpunkt Neubau, wurden vorgelegt. Die nach Ansicht des Beurteilungsgremiums treffendste Antwort auf die Anforderungen ist eine gelungene Mischung von Alt und Neu des Teams Buchner Bründler Architekten, Basel. Wahrnehmbarkeit durch signifikante Turmelemente, die in die filigrane bestehende Halle eingeführt werden und eine neue Identität nach aussen und innen schaffen, mit günstiger Raumgliederung für verschiedenste Ausstellungsformen, einem gut sichtbaren Zugang für Besucher sowie günstige Voraussetzungen für Vernetzung im Quartier stehen bei dem Projekt im Vordergrund.

Die Stiftung Kunsthhaus Baselland freut sich, dass das Konkurrenzverfahren ein vielversprechendes Siegerprojekt hervorgebracht hat. Mit seiner Realisierung wäre der Kanton Basel-Landschaft mit einem seiner wichtigsten Kulturengagements dort präsent, wo sich eine neue und lebendige Kulturszene vor den Toren von Basel entwickelt. Die Stiftung Kunsthhaus Baselland wird nun mit dem Kunstverein, mit der Christoph Merian Stiftung und mit den zuständigen Behörden die nächsten Schritte im Hinblick auf die Realisierung abstimmen. Ob das Projekt realisiert werden kann, hängt dabei massgeblich von der Finanzierbarkeit sowie von der Unterstützung durch den Kanton Basel-Landschaft ab.

Der Öffentlichkeit werden die Studienprojekte vom 15. bis 26. April 2015 in einer kleinen Ausstellung im Kunsthhaus Baselland vorgestellt.

Begleitung des Konkurrenzverfahrens

Arbeitsgruppe

Martin Weis, Christoph Merian Stiftung, Leiter Entwicklung & Planung Immobilien

Jan Bangert, Stiftung Kunsthhaus Baselland, Mitglied des Stiftungsrats

Ines Goldbach, Direktorin Kunsthhaus Baselland

Beatrice Bayer, Beatrice Bayer Architekten

Annick Schirmer, Beatrice Bayer Architekten

Die Arbeitsgruppe nahm an allen Besprechungen und an der Beurteilung teil.

Beurteilungsgremium

Sachexperten:

Beat von Wartburg, Christoph Merian Stiftung, Direktor

Felix Leuppi, Christoph Merian Stiftung, Leiter Immobilien, bis 12/2014

Martin Weis, Christoph Merian Stiftung, Leiter Entwicklung & Planung Immobilien

Sven Hoffmann, Stiftung Kunsthhaus Baselland, Präsident des Stiftungsrats

Jan Bangert, Stiftung Kunsthhaus Baselland, Mitglied des Stiftungsrats

Niggi Ullrich, Erziehungs- und Kulturdirektion Kanton Basel-Landschaft, bis 12/2014

Anthony Vischer, Kunstverein Baselland, Präsident, ab 01/2015

Unabhängige Fachexpertin, -experten:

Paola Maranta, Architektin, Basel

Andreas Wenger, Architekt, Basel

Adam Szymczyk, Kunsthistoriker und Kurator, Basel

Fausto de Lorenzo, DeLorenzo-Museum-Management, Basel

Programmierung und Begleitung

Beatrice Bayer Architekten, Basel

Beatrice Bayer (Moderation), Annick Schirmer, Michaela Koldrt, Gabriele Gaiser

Für Rückfragen

Sven Hoffmann, Stiftung Kunsthhaus Baselland, Telefon 061 273 23 70,

hoffmann@advokatur-hoffmann.ch